

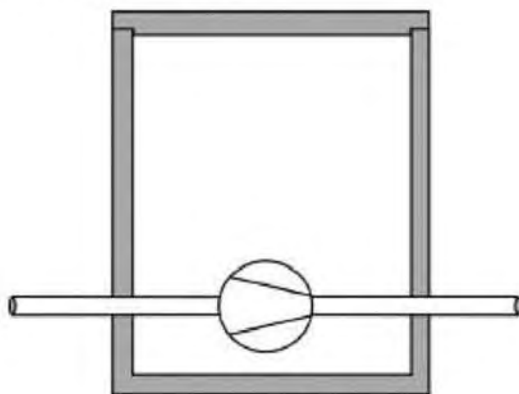
WASSER- UND ABWASSERANLAGEN

Pumpenschächte

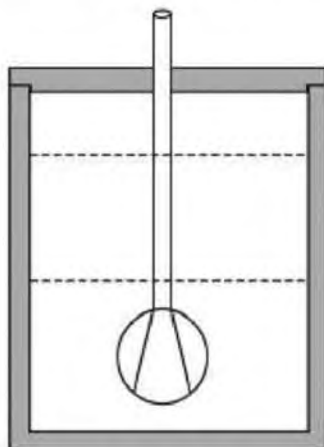
Anwendung

- gefälletechnisch sind in weiträumigen Druckleitungssystemen für Trink- und Abwasser Hebeanlagen und damit Pumpenschächte erforderlich
- bereits unser Standardprogramm bietet mit seinen zahlreichen Ausstattungsvarianten für fast jeden Anwendungsfall die geeignete Lösung

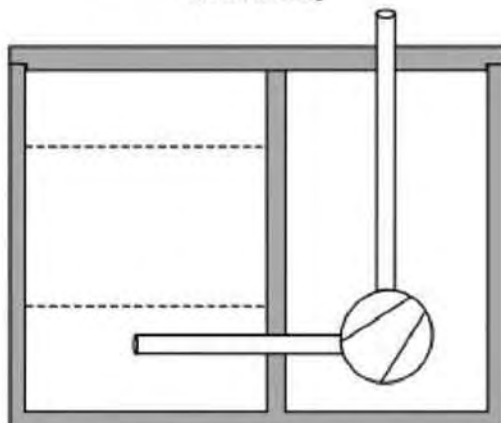
Pumpenschächte Nass- und Trockenaufstellungen (Prinzipdarstellung)



Trockenaufstellung



Nassaufstellung



Trockenaufstellung Zweikammerschacht

Beton

B35/B45 nach DIN 1045 (ggf. mit HS-Zement)

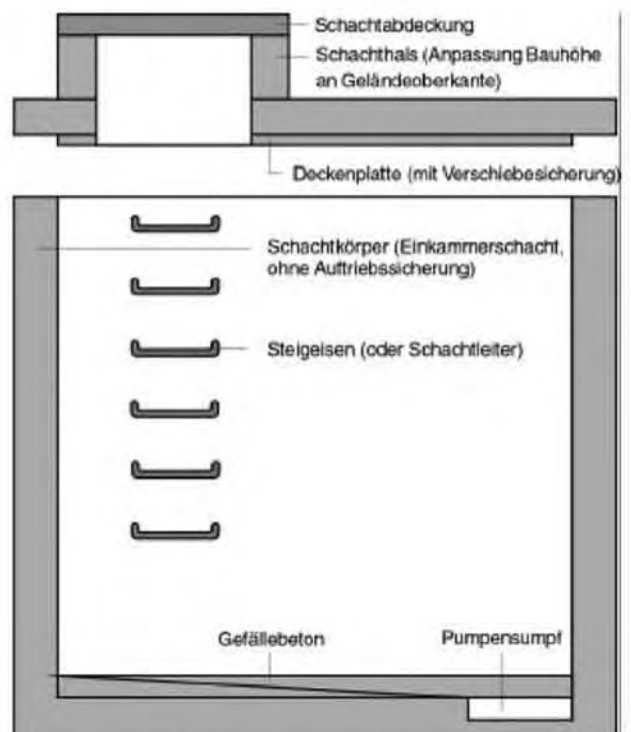
Lastannahmen und Konstruktion

- DIN 1055
- DIN 1072
- UIC 71
- DS 804
- ATV

Ausführungen

- Pumpenschächte werden druckwasserdicht und auftriebssicher ausgeführt
- bei Notwendigkeit mit 2- oder 4-seitiger Auftriebs-sicherung
- Pumpensockel, Pumpensumpf, Erdungsanschluss und Montagehaken werden objektbezogen angeordnet
- neben erforderlichen Wandöffnungen auch entsprechende druckwasserdichte Rohrdichtungen
- die Abdeckplatte bzw. der Obertopf kann wärmege-dämmt ausgeführt werden
- die Einstiegsöffnung kann durch Schachthalsringe auf Oberkante Gelände ausgerichtet werden
- der Schachtraum ist über Steigeisen bzw. Steigleitern zugänglich
- Schachtabdeckungen und weiteres Zubehör siehe Kapitel Schachtzubehör!

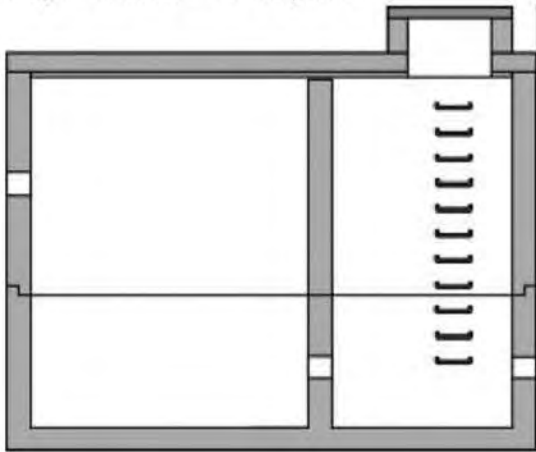
Einkammerpumpenschacht in Topfbauweise (Beispiel)



WASSER- UND ABWASSERANLAGEN

Pumpenschächte

Zweikammerpumpenschacht
Untertopf – Rahmen – Deckenplatte



Abmessungen

- siehe S. 2–14
- Stärke der Bodenplatte: 15, 20, 25, 30 cm
- Stärke der Deckenplatte: 20, 30 cm
- Wandstärken: 15, 20, 25, 30 cm
- Sondermaße auf Anfrage
- Bei Höhen über 240 cm bzw. Gewichten über 30 t werden die Schächte mehrteilig ausgeführt!

Abdichtung

- zugelassene/zertifizierte Dichtungssysteme bis 1,5 bar drückendes Wasser von außen bzw. innen
- zusätzliche Dichtungsmaßnahmen der Wandung im Fugenbereich durch spezielle Dichtungsbahnen, Fugenbänder und Emulsionen

Achtung: Abdichtungsarbeiten erfordern eine Bauteiltemperatur von mind. 5° C!

Beschichtungen

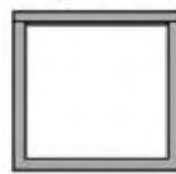
- entsprechend chemischem Angriffsgrad nach DIN 4030
- mit speziell abgestimmten und zertifizierten Beschichtungssystemen
- Ausführung durch zugelassenen Fachfirmen im Werk oder auf der Baustelle
- Isolierbeschichtung außen
- Innenbeschichtung für Trinkwasser

Achtung: Restfeuchte beachten!

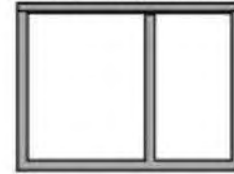
Sonderausführungen

- Dreikammerpumpenschacht
- Pumpenschächte können mit passenden Betriebsgebäuden in Fertigteilbauweise aus unserem Lieferprogramm kombiniert werden
- höhenverstellbarer Pumpensockel

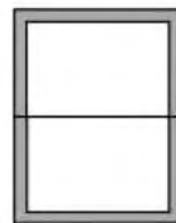
Pumpenschächte Ausführungen (Prinzipdarstellung)



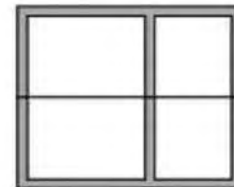
Topf-Deckenplatte
(Einkammerschacht)



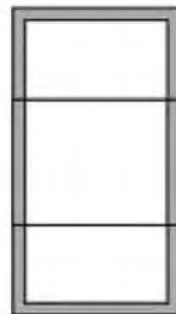
Topf-Deckenplatte
(Zweikammerschacht)



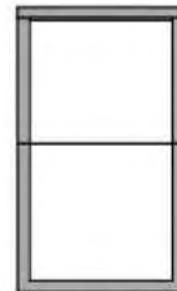
Unter-und Obertopf
(Einkammerschacht)



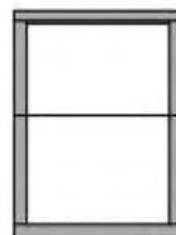
Unter-und Obertopf
(Zweikammerschacht)



Untertopf-Rahmen-Obertopf



Untertopf-Rahmen-Deckenplatte

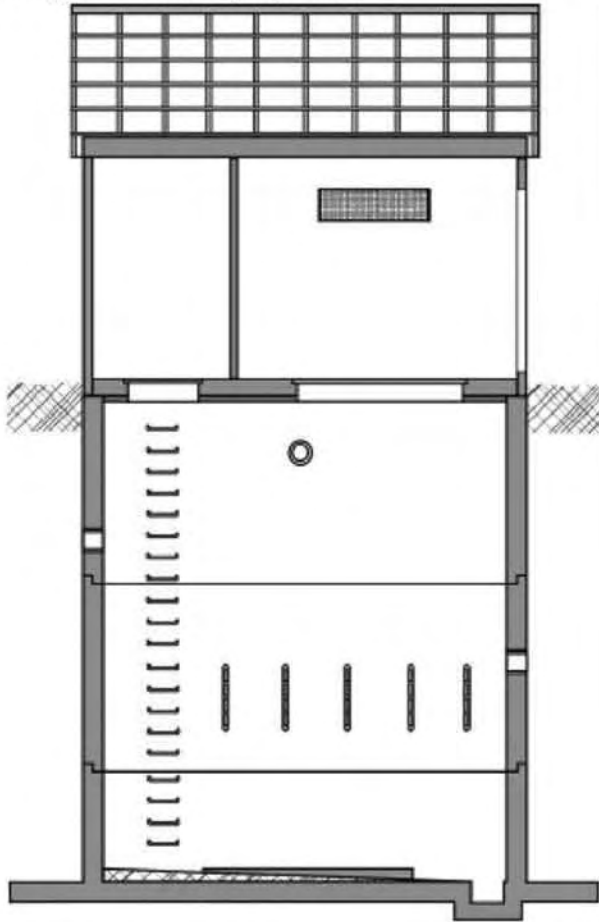


Bodenplatte-Rahmen-Rahmen-Deckenplatte

WASSER- UND ABWASSERANLAGEN

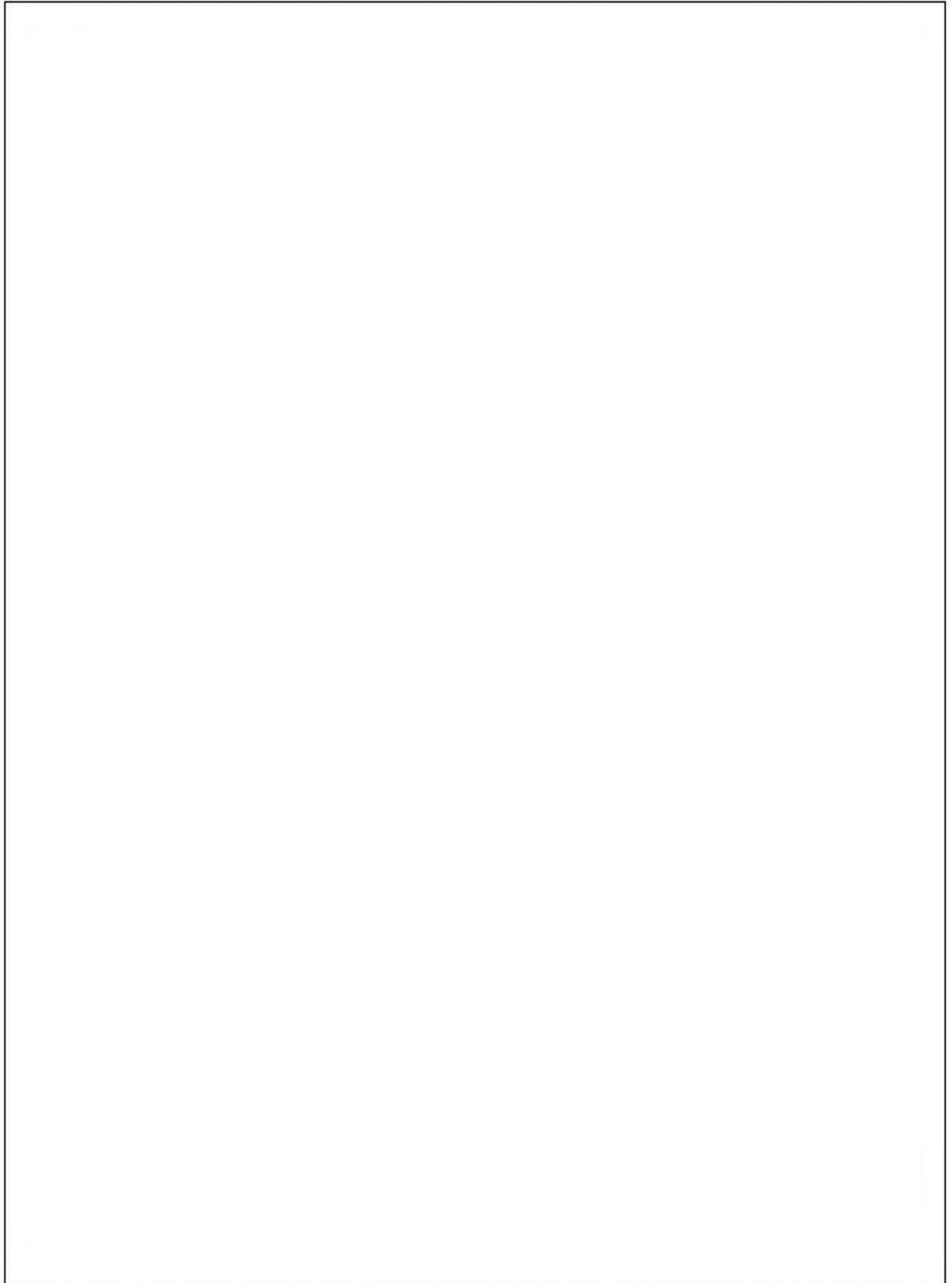
Pumpenschächte

Komplette Abwasserpumpstation



Ausrüstung

Pumpstationen, Schächte und Fertigteilgebäude können im Werk komplett ausgerüstet werden!



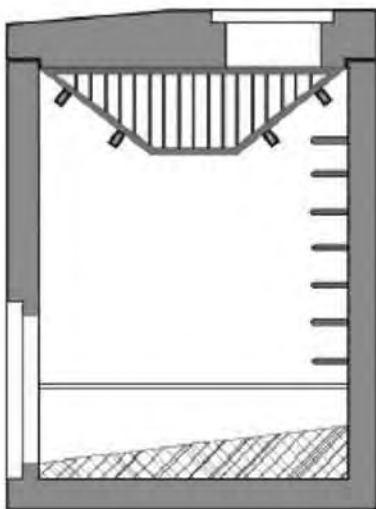
WASSER- UND ABWASSERANLAGEN

Kanalisationsschächte

Anwendung

- Entwässerung von Verkehrsflächen und anderen Nutzflächen
- Auffangen und Umleiten von Schmutz- Misch- und Regenwasser und anderen Abwässern
- in Kanalisationen bei Richtungsänderungen, Änderung des Querschnittes und/oder des Gefälles sowie bei Einmündungen und Abzweigungen im Kanalverlauf sowie als Beruhigungs- und Drosselschächte
- zur Kontrolle, Reinigung, Be- und Entlüftung von Kanalisationsanlagen

Beispiel Einlaufschacht



Beton

B35/B45 wu nach DIN 1045 schlaff bewehrt (ggf. HS-Zement)

Lastannahmen und Konstruktion

- DIN 1055
- DIN 1072
- UIC 71
- DS 804
- Stanag
- Flugzeugverkehrslasten

Ausführungen

- in Topfbauweise, damit unter schwierigen Bedingungen einsetzbar
- Ausformung von Gerinnen abhängig von den Transport- und Montagebedingungen, werkseitig oder bauseits in vorgegebener Weise (z.B. mit Auftritt)
- zur Einführung von Abwasserrohren können außer einfachen Wandöffnungen im entsprechenden Durchmesser auch Dichtsysteme verschiedenster Ausführungen eingesetzt werden
- Einstiegsöffnungen und Leitern/Steigeisen werden nach Erfordernis angeordnet

Gerinneführungen



Einlaufschacht



Abwinkelung 90°



Abwinkelung x°



Einbindung 90°



Einbindung x°



Zusammenführung 90°



Zusammenführung x°

Abmessungen (siehe S. 2–14)

- Stärke der Bodenplatte: 15, 20, 25, 30 cm
- Stärke der Deckenplatte: 20, 30 cm
- Wandstärken: 15, 20, 25, 30 cm
- Sondermaße auf Anfrage!
- Bei Höhen über 240 cm bzw. Gewichten über 30 t werden die Schächte mehrteilig ausgeführt!

Abdichtung

- zugelassene/zertifizierte Dichtungssysteme bis 1,5 bar drückendes Wasser von außen bzw. innen
- zusätzliche Dichtungsmaßnahmen der Wandung im Fugenbereich durch spezielle Dichtungsbahnen, Fugenbänder und Emulsionen

Achtung: Abdichtungsarbeiten erfordern eine Bauteiltemperatur von mind. 5° C!

WASSER- UND ABWASSERANLAGEN

Kanalisationsschächte

Beschichtungen

- entsprechend chemischem Angriffsgrad nach DIN 4030
- mit speziell abgestimmten und zertifizierten Beschichtungssystemen
- Ausführung durch zugelassenen Fachfirmen im Werk oder auf der Baustelle

Achtung: Restfeuchte beachten!

Sonderausführungen

- Einlaufbauwerke mit Geröll- und Sandfang nach ATV-A 241 in verschiedenen Ausführungen
- Auslaufbauwerke für den Auslauf in oberirdische Gewässer nach ATV-A 241 in verschiedenen Ausführungen

Hinweis

Fall- und fachbezogene Beratung, detailliertes Informationsmaterial zu allen Komponenten und Baustoffen, objektbezogene Leistungsbeschreibungen auf Anfrage!
Schachtabdeckungen und weiteres Zubehör
siehe Kapitel Schachtzubehör
Schachtaufnahmeblätter in der Anlage

WASSER- UND ABWASSERANLAGEN

Wasserzählerschächte

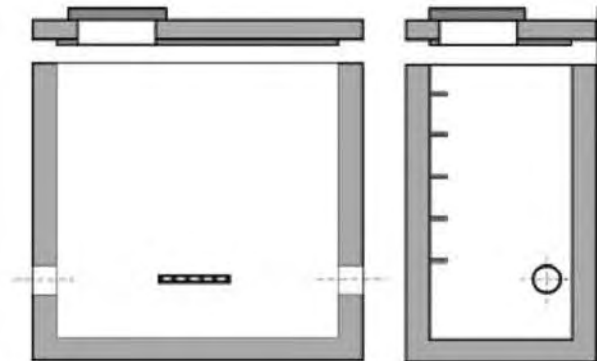
Anwendung

zur Aufnahme einer Wasserzählerarmatur, die zwischen Wasserversorgungsunternehmen und Verbraucher/Kunde geschaltet ist

Hinweis

Fall- und fachbezogene Beratung, detailliertes Informationsmaterial zu allen Komponenten und Baustoffen, objektbezogene Leistungsbeschreibungen auf Anfrage!

Übersicht



Beton

B 35 wu nach DIN 1045 schlaff bewehrt

Lastannahmen und Konstruktion

- DIN 1055
- DIN 1072

Ausführungen

- Topfbauweise mit Deckenplatte in den Belastungsklassen A;B;D
- Durchbrüche für Rohreinführungen bauseits oder werkseits
- verschiedene Dichtungssysteme (z.B. Doyma)
- Befestigung der Zählereinheit an Ankerschiene HTA 28/15 - ST 37-2, welche 1/3 zu 2/3 der Längswand angebracht ist.
- für Einstiege variable Öffnungen in der Deckenplatte
- Schachtabdeckungen und Schachtleitern siehe Kapitel Schachtzubehör
- Steigeisen, Steigbügel nach DIN 1212 werden eingebaut/mitgeliefert

Abmessungen

- siehe Seite 2-14
- Wandstärken 15 cm/20 cm
- Deckenplatte 20 cm/25 cm
- Sondermaße auf Anfrage!

Sonderausführung Großwasserzählerschacht

- entsprechend technischen Arbeitsbedingungen der **DREWAG**
- ausgelegt für Anschlussleitungen bis NW 200
- wasserdichte Ausführung
- max. Abmessungen i.l. l x b x h 445 x 175 x 180 cm
- sonst wie oben

WASSER- UND ABWASSERANLAGEN

Senkkästen (Senkschächte)

Anwendung

- Senkschächte kommen zum Einsatz wenn das Anlegen einer Baugrube, insbesondere einer gespundeten Baugrube aus statischen und/oder räumlichen Gründen nicht möglich ist.
- Sie werden bevorzugt, aber nicht notwendigerweise, oberhalb des Grundwasserspiegels eingesetzt.
- Am Grund des Senkkastens wird das Erdreich mittels Greifer ausgehoben.
- Die Wirksamkeit des Verfahrens wird durch Einbringen von Bentonit zwischen Außenwandung und Erdreich verbessert.
- Anwendungsbereich ist neben Wasser- und Abwasseranlagen auch der Kabeltiefbau.

Beton

B45 wu nach DIN 1045

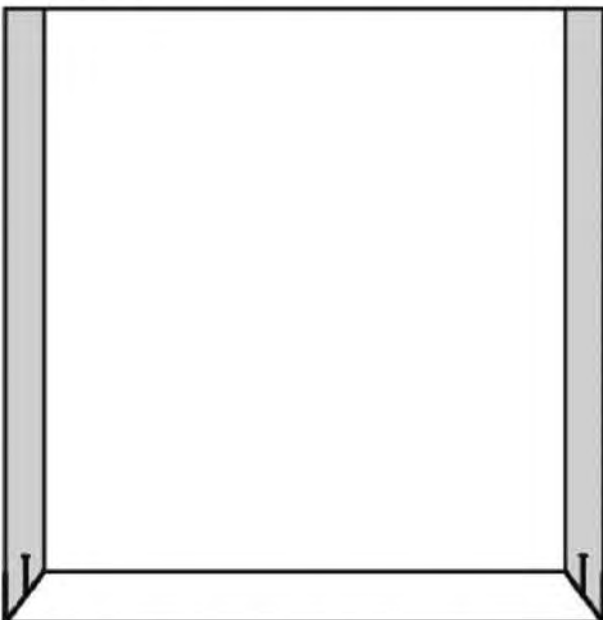
Lastannahmen und Konstruktion

- DIN 1055
- DIN 1072
- ZTV-K 96
- UIC 71
- DS 804

Ausführungen

- Senkschächte können aus mehreren Segmenten bestehen.
- Die unteren Kanten sind als Schneidkanten mit Stahlschneiden ausgebildet.
- Im Bereich der künftigen Bodenplatte können an den Innenwandungen Anschlussbewehrungen vorgesehen und gegebenenfalls Fugenbänder einbetoniert werden.

Senkschacht



vertikaler Schnitt durch einen rechteckigen Senkschacht

Abmessungen

- siehe S. 2–14
- Wandstärken nach statischen Erfordernissen
- Sondermaße auf Anfrage

Sonderausführungen

- mit Aussparungen für vorhandene Medienleitungen
- Fünfeck- und Polygonschächte
- Trapez- und Sechseckschächte

Hinweis

Fall- und fachbezogene Beratung, detailliertes Informationsmaterial zu allen Komponenten und Baustoffen, objektbezogene Leistungsbeschreibungen auf Anfrage!

WASSER- UND ABWASSERANLAGEN

Sandfänge

Anwendung

Zum Absetzen der über die Straßeneinläufe bei Regen- und Tauwetter in das Abwassernetz gelangten Sand- und Kiespartikel. Durch Verringerung der Fließgeschwindigkeit des Abwassers im Sandfang setzt sich der Sand am Boden ab. Dieser Sand wird mittels Saugräumer entfernt.

Beton

Beton B 35 wu, mit hohem Widerstand gegen Frost und Tausalz, nach DIN 1045

Lastannahmen und Konstruktion

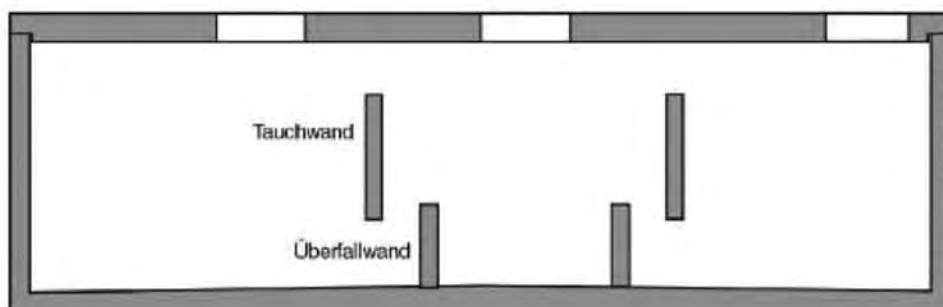
- DIN 1055
- DIN 1072

Ausführung

- In Topfbauweise als Ein- oder Mehrkammersystem
- mit Prallplatten oder/und Tauchwänden
- Beschichtung nach WHG bei aggressiven Medien
- Rohreinführungen, verschiedene Dichtungssysteme
- Einstiegsöffnungen und Leiter/Steigeisen nach Erfordernis
- Schachtabdeckungen siehe Kapitel Schachtzubehör

Bemessungen

- Abmessungen entsprechend Transport- und Montageoptimierung
- Wand-, Boden- und Deckenstärken nach statischen Erfordernissen
- Gesamtmasse bis 65 t
- Sondermaße auf Anfrage



Beschichtung

bei sehr hoher Aggressivität der anstehenden Medien mit speziell abgestimmten und zugelassenen Beschichtungssystemen auf Grundlage DIN 4030

Hinweis

Fall- und fachbezogene Beratung, detailliertes Informationsmaterial zu allen Komponenten und Baustoffen, objektbezogene Leistungsbeschreibungen auf Anfrage!

WASSER- UND ABWASSERANLAGEN

Absturzbauwerke

Anwendung

in Kanalisationssystemen zur Überwindung von Höhenunterschieden auf kurze Distanzen und an Kreuzungen mit anderen Leitungen und Bauwerken

Beton

B 35/B45 nach DIN 1045 (ggf. wu und/oder HS-Zement)

Lastannahmen und Konstruktion

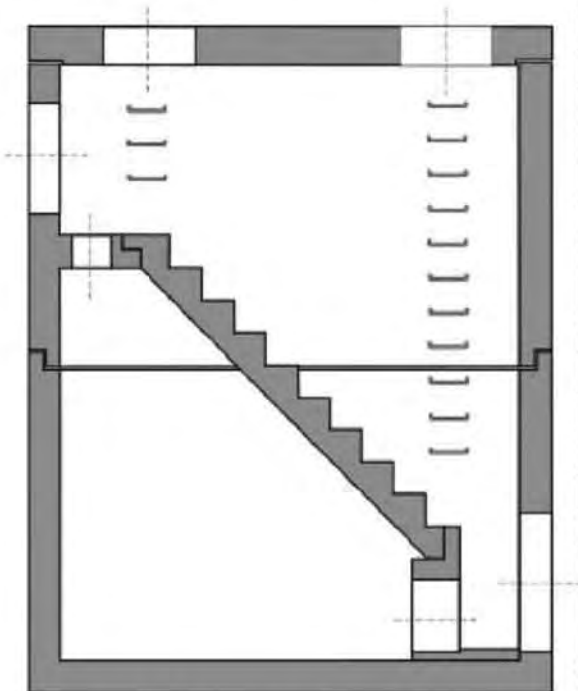
- DIN 1055
- DIN 1072

Ausführung

bestehend aus:

- Untertopf
- bei lichten Höhen von > 240 cm ein oder mehreren Rahmenteilen
- Deckenplatte mit Einstiegs- und Belüftungsöffnungen
- Kaskade und/oder einem Unterlauf
- Stauräume und Prallplatten nach Bedarf
- bei begehbaren Absturzbauwerken Steigeisen und Handläufe

Beispiel Absturzschart



Baulängen und Abmessungen

Abmessungen siehe S. 2–14

- Stärke der Bodenplatte: 15, 20, 25, 30 cm
- Stärke der Deckenplatte: 20, 30 cm
- Wandstärken: 15, 20, 25, 30 cm
- Sondermaße auf Anfrage!
- Bei Höhen über 240 cm bzw. Gewichten über 30 t werden die Schächte mehrteilig ausgeführt!

Abdichtung

- zugelassene/zertifizierte Dichtungssysteme bis 1,5 bar drückendes Wasser von außen bzw. innen
- zusätzliche Dichtungsmaßnahmen der Wandung im Fugenbereich durch spezielle Dichtungsbahnen, Fugenbänder und Emulsionen

Achtung: Abdichtungsarbeiten erfordern eine Bauteiltemperatur von mind. 5° C!

Beschichtungen

- entsprechend chemischem Angriffsgrad nach DIN 4030
- mit speziell abgestimmten und zertifizierten Beschichtungssystemen
- Ausführung durch zugelassenen Fachfirmen im Werk oder auf der Baustelle

Achtung: Restfeuchte beachten!

Hinweis

Fall- und fachbezogene Beratung, detailliertes Informationsmaterial zu allen Komponenten und Baustoffen, objektbezogene Leistungsbeschreibungen auf Anfrage!

WASSER- UND ABWASSERANLAGEN

Ein- und Auslaufbauwerke

Anwendung

in Be- und Entwässerungssystemen zum Ein- und Ableiten bei schwankenden Wasserständen und natürlichen Höhenunterschieden

Beton

B 35/B45 nach DIN 1045 schlaff bewehrt (ggf. wu und/ oder HS-Zement)

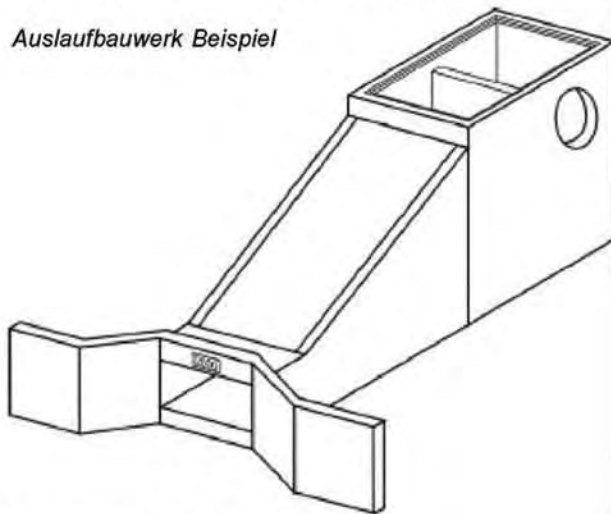
Lastannahmen und Konstruktion

- DIN 1055
- DIN 1072

Ausführung

- mehrteilig, optimiert nach Transport- und Montagebedingungen
- Abdeckung mit Deckenplatte oder Lichtgitterrosten
- Ausrüstung mit Armaturen im Werk möglich
- bei größeren Bauwerken Profilbeton auf der Baustelle
- bei begehbaren Bauwerken Steigeisen oder Leitern

Auslaufbauwerk Beispiel



Baulängen und Abmessungen

- Abmessungen siehe Seite 2–14
- Bewehrung, Boden- und Wandungsstärken und Stärke der Deckenplatte entsprechend statischen Erfordernissen
- Höhe im 1cm-Raster
- bei Höhen über 240cm bzw. Gewichten über 30 t mehrteilige Ausführung
- Sonderausführungen auf Anfrage!

Abdichtung

- zugelassene/zertifizierte Dichtungssysteme bis 1,5 bar drückendes Wasser von außen bzw. innen (Staukanal)
- zusätzliche Dichtungsmaßnahmen der Wandung im Fugenbereich durch spezielle Dichtungsbahnen, Fugenbänder und Emulsionen bauseits

Achtung: Abdichtungsarbeiten erfordern eine Bauteiltemperatur von mind. 5° C!

Beschichtungen

- entsprechend chemischem Angriffsgrad nach DIN 4030
- mit speziell abgestimmten und zertifizierten Beschichtungssystemen
- Ausführung durch zugelassene Fachfirmen im Werk oder auf der Baustelle

Achtung: Restfeuchte beachten!

Hinweis

Fall- und fachbezogene Beratung, detailliertes Informationsmaterial zu allen Komponenten und Baustoffen, objektbezogene Leistungsbeschreibungen auf Anfrage!

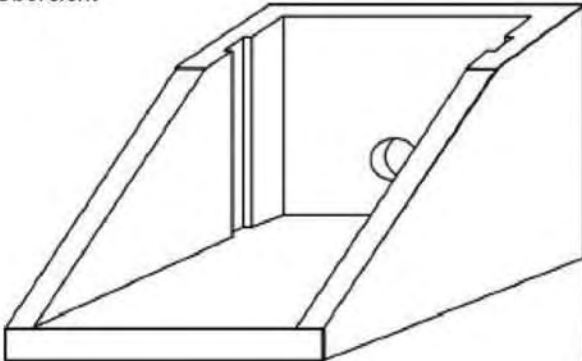
WASSER- UND ABWASSERANLAGEN

Mönchbauwerke

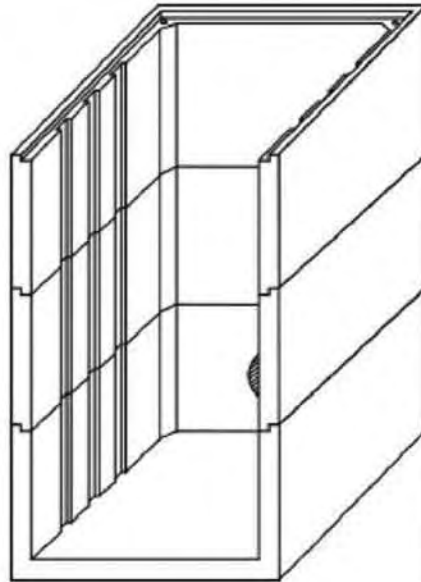
Anwendung

werden eingesetzt, wenn der in einem Rückhalteteich, Graben oder Fließgewässer aufgestaute Wasserspiegel geregelt werden muss (Ablassen von Fischgewässer u.ä.)

Übersicht



Weihermönch



Beton

B 35 wu nach DIN 1045

Ausführung

- Fertigteilmönche haben eine Führungsnut zum Einsatz einer Stauplatte, die in verschiedenen Höhen arretiert werden kann
- Ausläufe in beliebigen Nennweiten
- Gitterrostabdeckungen bzw. Deckel in verschiedenen Ausführungen

Abmessungen

Abmessungen siehe S. 2–14

- Bewehrung, Boden- und Wandungsstärken und Stärke der Deckenplatte entsprechend statischen Erfordernissen
- Höhe im 1 cm-Raster
- Sondermaße auf Anfrage!

Sonderausführungen

Weihermönche sind zusammengesetzte, mit Falzverbindung und mitgelieferten Stahldollen verbundene Mönchbauwerke, mit denen sich bei hoher Standsicherheit alle erforderlichen Einbauhöhen realisieren lassen.

Hinweis

Fall- und fachbezogene Beratung, detailliertes Informationsmaterial zu allen Komponenten und Baustoffen, objektbezogene Leistungsbeschreibungen auf Anfrage!

WASSER- UND ABWASSERANLAGEN

Speicheranlagen/Kläranlagen

Anwendung

- Regenrückhaltebecken zur Speicherung von Oberflächenwasser bei der
 - Entwässerung von Verkehrsflächen
 - ökologische Regenwassernutzung für Wohn- und Gewerbeimmobilien sowie kommunale und andere Einrichtungen
- Trinkwasserspeicher
- Oxydationsbecken in Klärwerken

Beton

B45/B55 nach DIN 1045

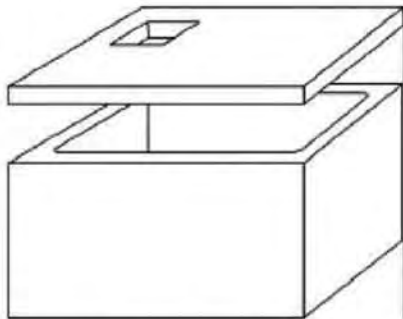
Lastannahmen und Konstruktion

- DIN 1055
- DIN 1072
- ZTV-K 96

Ausführungen

- Topfbauweise
- Rahmenbauweise
- Trogbauweise
- Rohreinführungen, Einstiege und Einbauten nach Erfordernis

Topfbauweise



Baulängen und Abmessungen

- Bewehrung, Boden- und Wandungsstärken und gfs. Stärke der Deckenplatte entsprechend statischen Erfordernissen
- bei Rahmen- und Trogbauweise pro Element max. 45 m³ Fassungsvermögen
- bei Topfbauweise max. 60 m³ Fassungsvermögen
- Abmessungen werden hinsichtlich Transport- und Montagegewichten optimiert

Abdichtung

- zugelassene/zertifizierte Dichtungssysteme
- zusätzliche Dichtungsmaßnahmen der Wandung im Fugenbereich durch spezielle Dichtungsbahnen, Fugenbänder und Emulsionen

Achtung: Abdichtungsarbeiten erfordern eine Bauteiltemperatur von mind. 5° C!

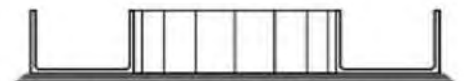
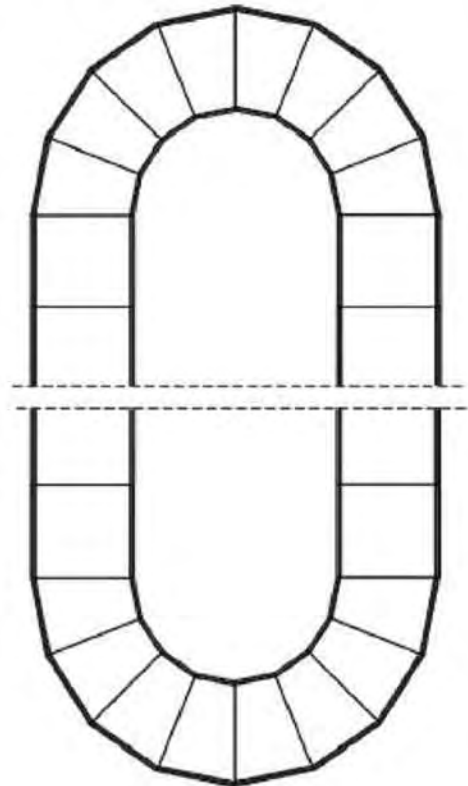
Beschichtung

- bei sehr hoher chemischer Aggressivität der anstehenden Medien mit speziell abgestimmten und zugelassenen Beschichtungssystemen auf Grundlage DIN 4030

Sonderausführung

- Trinkwasseranlagen mit Ikoment-Innenbeschichtung
- Oxydationsbecken für Klärwerke

Oxydationsbecken in Trogbauweise



Montage

- in bauseits bereitgestellten Baugruben (entsprechend DIN 4123, DIN 4124 bzw. DS 804)
 - auf bauseits vorbereitetes Planum mit 10 cm Sauberkeitsschicht (B5 bis B15)
 - in besonderen Fällen auf bauseits erstellter, konstruktiv bewehrter Bodenplatte
 - Setzen auf 3 cm Mörtelbett MG III
 - Erreichbarkeit der Baustelle mit schwerer, straßengebundener Transport- und Krantechnik
- Achtung!** Abdichtungsarbeiten erfordern eine Bauteiltemperatur von mind. 5° C!

Hinweis

Fall- und fachbezogene Beratung, detailliertes Informationsmaterial zu allen Komponenten und Baustoffen, objektbezogene Leistungsbeschreibungen auf Anfrage!

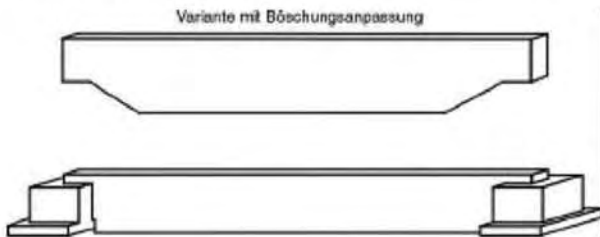
WASSER- UND ABWASSERANLAGEN

Tauchwände

Anwendung

in Regenrückhaltebecken in Verbindung mit einer Überlaufschwelle zur Rückhaltung von Schwimmstoffen vor dem Vorfluter

Übersicht Tauchwände



Beton

min. B 35 wu nach DIN 1045

Ausführungen

- Tauchwände einschließlich Auflager
- an den Auflagern an jeder Seite der Tauchwand kann die Mindesteintauchtiefe eingestellt werden
- die Mindesteintauchtiefe sollte 20 cm unterhalb der Schwellenoberkante betragen, um einen günstigen Wirkungsgrad zu erzielen

Baulängen und Abmessungen

- Breite, Höhe und Bewehrung nach statischen Erfordernissen
- Standardlängen bis 14 m
- Sonderlängen und Sonderausführungen auf Anfrage

Hinweise

Fall- und fachbezogene Beratung, objektbezogene Leistungsbeschreibungen auf Anfrage!

WASSER- UND ABWASSERANLAGEN

Plattenschächte

Anwendung

- als Pumpenschacht, Kanalisationsschacht, Speicheranlage, Sonderbauwerk
- bei komplexen Montagebedingungen
- bei Abmessungen über 6x4m zur Transport- und Montageoptimierung

Beton

- B35 oder höher ggfs. wu nach DIN 1045
- Bewehrung entsprechend statischen Erfordernissen

Lastannahmen und Konstruktion

- DIN 1055
- DIN 1072
- ZTV-K 96

Ausführungen

- verschiedenste (rechtwinkelige) Grundrissanpassungen möglich
- beliebige Anordnung von Zwischenwänden
- Fixierung der Platten untereinander mittels Philipp Verbindungsschlaufen und Montageeisen, Abdichtung mit Vergußmörtel (ggf. Fugenbänder)
- Fixierung der Platten auf der Bodenplatte und der Deckenplatte auf den Platten mittels Stahldollen im Hüllrohr und Vergußmörtel
- Verspannen, Verschweißen oder Verkleben der Platten untereinander möglich
- (mehrfach) geteilte Bodenplatte möglich (Verbindung untereinander mittels auf Ankerplatten verschweißter Laschen)
- Deckenplatte mit Verschiebesicherung
- Bodenplatte kann kpl. vor Ort betoniert werden
- zur Einführung von Rohrleitungen können einfache oder bruchrauhe Wandöffnungen vorgesehen oder verschiedene Muffensysteme eingesetzt werden
- Einstiegsöffnungen und Leitern/Steigeisen werden nach Erfordernis angeordnet.

Abmessungen

- entsprechend Transport- und Montageoptimierung
- Boden- und Plattenstärken und Stärke der Deckenplatte(n) entsprechend statischen Erfordernissen

Sonderausführungen

- druckwasserdichte Ausführung
- wärme gedämmte Ausführung
- Polygonschächte
- Trapezschächte
- Fünf- und Sechseckschächte
- Winkelsegmentschächte
- Trogsegmentschächte

Beschichtung

- bei sehr hoher chemischer Aggressivität der anstehenden Medien mit speziell abgestimmten und zugelassenen Beschichtungssystemen auf Grundlage DIN 4030

Montage

- Montage inklusive Krangstellung und Abdichtungsarbeiten durch unsere Montageabteilung- „Alles aus einer Hand“ -möglich
- Achtung Abdichtarbeiten erfordern eine Bauteiltemperatur von mind. 5°C!

Hinweis

- Schachtabdeckungen und weiteres Zubehör siehe Kapitel Schachtzubehör!

WASSER- UND ABWASSERANLAGEN

Montage von Stahlbetonfertigteilen für Wasser- und Abwasseranlagen

- Lieferung per LKW zum Aufstellort
- Befahrbarkeit der Zuwege von der nächsten Bundesstraße bis zur Baustelle muß für schwere straßengebundene Transport- und Krantechnik gegeben sein
- ausreichend Stellfläche und Rangierfreiheit für Kran und LKW auf der Baustelle
- gleiches gilt für den Schwenkbereich des Kranes

Achtung: Durchfahrhöhe, Kranausladung und Hakenhöhe beachten!

- Haftung seitens b + f für Schäden am Fahrboden und an unterirdischen Anlagen ist ausgeschlossen
- Montage inklusive Krangestellung und Abdichtungsarbeiten durch unsere Montageabteilung „Alles aus einer Hand“

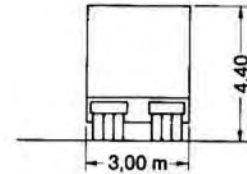
bauseitige Leistungen:

- Baugrube nach DIN 4123; DIN 4124 bzw. DS 804
- Einmessen und Abstecken der Montagefläche
- Verdichten des Planums
- Einbringen einer 10 cm Sauberkeitsschicht
- in besonderen Fällen auf konstruktiv bewehrter Montageplatte
- Verfüllung der Baugrube je nach Witterung frühestens 24-48 h nach Verfüllung der Fertigteile

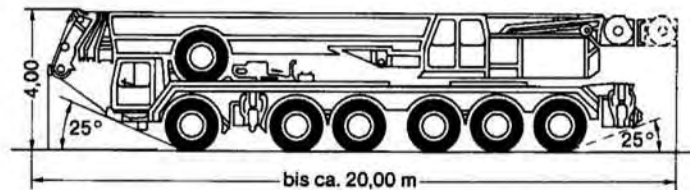
Fahrzeugprofile, Radlasten, Wenderadien

Transportfahrzeug

Max. Achslast	120 kN
Eigenlast	150 kN
Wenderadius (min.)	22 m

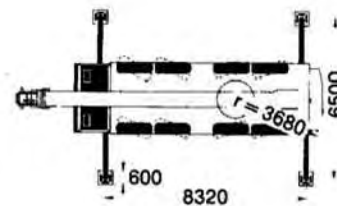


Kranfahrzeug (60 -140 Mp) ca. 21 m bis 22 m



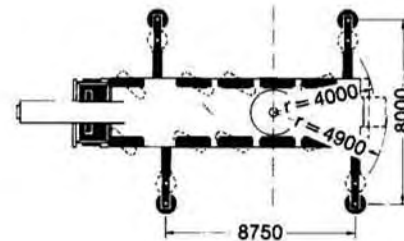
60/80 Mp

Max. Achslast	120 kN
Eigenlast	600 kN
Wenderadius (min.)	15 m
Stationen	Typ 180 - 480



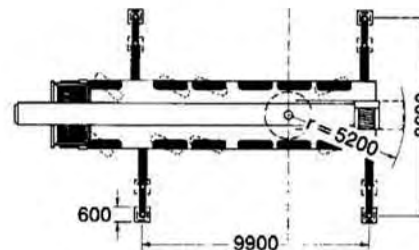
100 Mp

Max. Achslast	120 kN
Eigenlast	750 kN
Wenderadius (min.)	20 m
Stationen	Typ 540 - 660



140 Mp

Max. Achslast	120 kN
Eigenlast	800 kN
Wenderadius (min.)	25 m
Stationen	Typ 720 - 780



WASSER- UND ABWASSERANLAGEN

Entwässerungsrinnen nach Werknorm

Anwendung

- Ableitung von Oberflächenwasser in Auffang- oder Regenrückhaltebecken
- Entwässerung von Deponien, Berghängen u.ä.

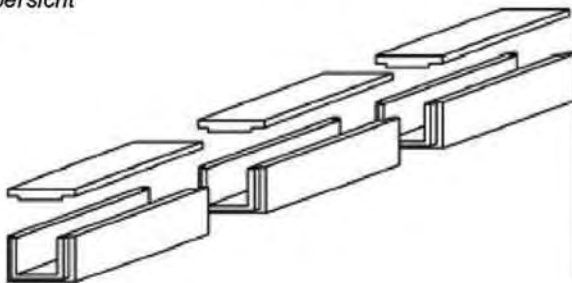
Beton

B 35 nach DIN 1045 schlaff bewehrt (ggf. wu)

Ausführungen

- offene oder geschlossene Gerinne
- mit oder ohne Deckel
- Fugen als Falzverbindung
- Abwinkelungen und Gehrungsstücke analog Kapitel KANÄLE/Trogkanäle

Übersicht



Baulängen und Abmessungen

- Lichte Weiten: von 50 cm bis 125 cm im 5 cm-Raster
- Lichte Höhen: von 20 bis 100 cm im cm-Raster
- Regelbaulänge 2 m
- Wand- und Bodenstärke entsprechend statischen Erfordernissen
- Sondermaße auf Anfrage!

Abdichtung

- nach dem Verlegen können die Kanalelemente untereinander plastisch abgedichtet werden
- Mörtelfuge

Achtung: Abdichtungsarbeiten erfordern eine Bauteiltemperatur von min. 5°C!

Beschichtungen

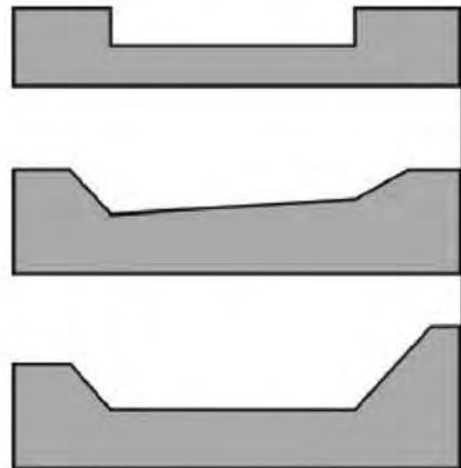
- entsprechend chemischem Angriffsgrad nach DIN 4030
- mit speziell abgestimmten und zertifizierten Beschichtungssystemen
- Ausführung durch zugelassene Fachfirmen im Werk oder auf der Baustelle

Achtung: Restfeuchte beachten!

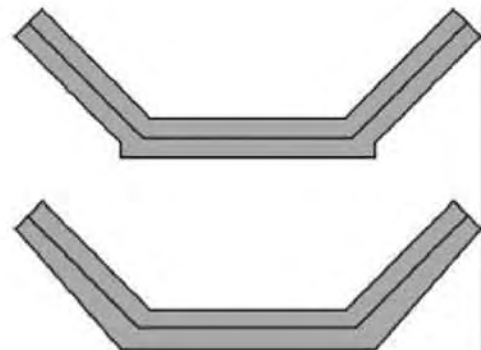
Sonderausführung

- Wasserrinnen und Trapezgerinne für die Entwässerung befestigter oder unbefestigter Flächen
- Oberfläche profiliert
- Querschnitt kann dem Geländeprofil angepasst werden
- Baulängen von 1 m bis 10 m

Wasserrinnen und Trapezgerinne



Trapezkanal



Hinweis

Fall- und fachbezogene Beratung, detailliertes Informationsmaterial zu allen Komponenten und Baustoffen, objektbezogene Leistungsbeschreibungen auf Anfrage!

